



<https://biz.li/437w>

SCER SORGEN FÜR EINE FAUSTDICKE ÜBERRASCHUNG

Veröffentlicht am 25.01.2015 um 21:58 von Redaktion LeineBlitz

Die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld haben sich heute bei Spitzenreiter SSV Neuhaus überraschend 9:6 durchgesetzt.. Der SC Hemmingen-Westerfeld war ohne große Hoffnungen zum Punktspiel angereist, da Mannschaftsführer Thomas Windheim aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stand und die Nummer 6 des SC Hemmingen-Westerfeld, Tim Schulze, am späten Vorabend aus gesundheitlichen Gründen absagen musste. Ein Ersatz aus der 2. Herren stand nicht zur Verfügung, da diese selbst ein zeitgleiches Punktspiel hatten. So machte man sich bei nur fünf Stammspielern keine großen Hoffnungen. Die Gesichter hellten sich etwas auf, als der Gastgeber bei der Begrüßung darauf hinwies, dass deren Nummer 3, Frank Schauer, ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war. Aus der personellen Not heraus und um nicht zur Kasse gebeten zu werden, ließ sich der



Claus Gottschlich wurde für seinen kämpferischen Einsatz belohnt, lag er doch im 5. Satz 8:10 zurück, konnte aber am Ende mit 12:10 als Sieger vom Tisch gehen. / Foto: R. Kroll

Betreuer der 1. Herren des SC Hemmingen-Westerfeld, Burghard Oestreich, in das Spielformular als 6. Mann eintragen. Von den drei Eingangsdoppeln konnten Martin Scholz und Claus Gottschlich ihr Doppel gewinnen. Nach den ersten Spielen führten die Gastgeber mit 5:3. Im Verlauf des Spiels zeigte Guido Hehmann eine überragende spielerische Leistung, indem er auch die härtesten Angriffsbälle zurückbrachte und die Spieler im oberen Paarkreuz des SSV Neuhaus, Florian Reinecke und Gabor Nagy, zur Verzweiflung brachte. Martin Scholz konnte in einem hart umkämpften Spiel gegen Florian Reinecke überzeugen. Auch die Mitte des SC Hemmingen-Westerfeld zeigte sich mit einer 3:1 Bilanz in guter spielerischer Verfassung. Philipp Schütze zeigte weiterhin ansteigende Form und drehte in seinem zweiten Spiel richtig auf. Claus Gottschlich wurde dieses Mal für seinen stets kämpferischen Einsatz belohnt, lag er doch im 5. Satz gegen Tobias Nehmsch mit 8:10 zurück, konnte aber am Ende mit 12:10 als Sieger vom Tisch gehen. im unteren Paarkreuz spielte Markus Schulze gut auf und konnte einen 3:1-Sieg gegen den Ersatzmann André Kaufmann verzeichnen und unterlag nur knapp in fünf Sätzen gegen Björn Dörrheide. Beim Stande von 8:6 für den SC Hemmingen-Westerfeld musste der Hemminger Ersatzmann Burghard Oestreich an die Platte. In einem bis zum letzten Ballwechsel dramatischen Fünf-Satz-Spiel konnte er den numerisch viel höher eingestuften Ersatzspieler André Kaufmann besiegen. Nach gut vier Stunden Spielzeit stand der überraschende Sieger, der SC Hemmingen-Westerfeld, fest.